

HENRY

Hydraulic Engineering Repository

Ein Service der Bundesanstalt für Wasserbau

Article, Published Version

Jambor, Franz

Vom XI. Internationalen Kongreß für wasserbauliches Versuchswesen September 1965

Mitteilungsblatt der Bundesanstalt für Wasserbau

Verfügbar unter/Available at: <https://hdl.handle.net/20.500.11970/103096>

Vorgeschlagene Zitierweise/Suggested citation:

Jambor, Franz (1966): Vom XI. Internationalen Kongreß für wasserbauliches Versuchswesen September 1965. In: Mitteilungsblatt der Bundesanstalt für Wasserbau 23. Karlsruhe: Bundesanstalt für Wasserbau. S. 106-107.

Standardnutzungsbedingungen/Terms of Use:

Die Dokumente in HENRY stehen unter der Creative Commons Lizenz CC BY 4.0, sofern keine abweichenden Nutzungsbedingungen getroffen wurden. Damit ist sowohl die kommerzielle Nutzung als auch das Teilen, die Weiterbearbeitung und Speicherung erlaubt. Das Verwenden und das Bearbeiten stehen unter der Bedingung der Namensnennung. Im Einzelfall kann eine restriktivere Lizenz gelten; dann gelten abweichend von den obigen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Documents in HENRY are made available under the Creative Commons License CC BY 4.0, if no other license is applicable. Under CC BY 4.0 commercial use and sharing, remixing, transforming, and building upon the material of the work is permitted. In some cases a different, more restrictive license may apply; if applicable the terms of the restrictive license will be binding.



Vom XI. Internationalen Kongreß für wasserbauliches Versuchs-
wesen September 1965

Als Ort für den XI. Kongreß war nach dem X. Kongreß 1963 in London Leningrad in Rußland gewählt worden. Damit fand erstmalig ein internationaler Kongreß in der UdSSR statt, schon an sich ein gewichtiger Grund, ihn zu besuchen, um bei dieser Gelegenheit einen Blick in dieses nicht leicht sich erschließende Land zu werfen. Über 400 Ingenieure und Wissenschaftler aus rund 50 Ländern trafen sich zur Teilnahme an diesem Kongreß. Wie üblich, waren die wissenschaftlichen Beiträge vorher gedruckt und jedem Teilnehmer überreicht, so daß man sich schon vorher in besonders interessierende Probleme vertiefen und erweiternde Fragen während der Diskussion jedes Beitrages stellen konnte.

Zu den 4 gestellten Kongreßthemen waren insgesamt 161 Berichte beigetragen worden, die sich wie folgt verteilten:

<u>T h e m e n</u>	<u>Anzahl der Berichte</u>
a) Abfluß mit großer Geschwindigkeit	54
b) Abfluß von Abwasser einschließlich des Einflusses von Dichtigkeitsunterschieden	31
c) Ungleichförmiger Abfluß in offenen Kanälen	55
d) Hydroelastizität	<u>21</u>
insgesamt	161

Diese große Zahl von Einzelberichten wurde bisher von keinem der vorhergehenden Kongresse erreicht. Die Berichte waren in einer der beiden Verhandlungssprachen des Verbandes, Englisch oder Französisch, abgefaßt. Während der Diskussion war auch Russisch - die Sprache des Gastlandes - zugelassen. Dies hatte zur Folge, daß gerade Russen sich sehr zahlreich an den Diskussionen beteiligen konnten. Eine Simultanübersetzung sorgte für sofortige Übertragung in die beiden anderen Sprachen.

Über den Inhalt der einzelnen Arbeiten sprechen zu wollen, würde den gebotenen Rahmen sprengen oder könnte sich nur auf einige Einzelarbeiten beschränken. Der zusammenfassende fachliche Generalbericht vom Kongreß umfaßte allein 105 Seiten. Auffallend war die zunehmende Differenzierung nach den realen und wirtschaftlichen Aufgaben je-

des Landes. In dieser Beziehung war der Kongreß in sehr reichem Maße eine Fundgrube von Anregungen des Wasserbaues, seiner Probleme und empfohlenen Lösungen über die ganze Welt. Aber nicht allein im offiziellen Vortrag lag seine Stärke. Es war überraschend, wie schnell sich an gleichen Problemstellungen Arbeitende zusammenfanden zu ernststen, vorbehaltlosen Gesprächen, die auch nach dem Kongreß noch als fruchtbare persönliche Kontakte nachwirken. Der immer größer werdende Schwierigkeitsgrad der Grundlagenforschung zur Lösung auftretender praktischer Aufgaben geht schon lange über die Möglichkeiten der Einzelperson hinaus und erfordert die Gemeinschaftsarbeit, die selbst nicht mehr auf die Grenzen eines Einzelstaates beschränkt werden kann. Es war bezeichnend für diesen Kongreß, in wie offener Weise in den anschließenden Besichtigungen russischer Forschungsanstalten diese ihre augenblicklichen Arbeiten und die Ergebnisse vergangener Arbeiten darlegten.

Besucht wurden in Leningrad das Staatliche Hydrologische Institut, das Vedenev-Institut für Hydrotechnik und die Leningrader Polytechnik. Der Unterzeichnete nahm nach dem Kongreß auch noch die Möglichkeit wahr, die entsprechenden Forschungslaboratorien in Moskau, die Lomonosov-Staatsuniversität und das allsowjetische Institut "Gidroprojekt" zu besuchen. Überall zeigte sich ein innerlich begeistertes Mitgehen mit der Arbeit, das auf eine starke idealistische Grundeinstellung schließen läßt. Zur Verfügung stand überall, besonders auffallend in "Gidroprojekt" - mit unserer BAW zu vergleichen - eine vorbildliche und sehr reiche instrumentelle Ausrüstung. Ich fand immer ein ehrliches Ringen nach Lösungen, die auch tatsächliche Lösungen für die gestellten praktischen Aufgaben darstellen. Und was für umfassende Aufgaben stellt dieses Riesenreich! Es ist unmöglich, sich dabei einer leisen Wehmut über die Beschränkung unserer Bauaufgaben zu erwehren. Eine Selbstverständlichkeit wäre es, zu erwähnen, daß hierfür ein bis aufs kleinste durchorganisierter riesiger Apparat zur Verfügung steht, dem eine Elite von fachlichen Führungskräften voransteht. Erwähnt sei auch, daß der überwiegende Teil der älteren, leitenden Führungskräfte fließend deutsch sprach, viel besser als englisch oder französisch.

Hervorzuheben bleibt noch eine ausgesprochene Gastfreundschaft. Die Regierung scheute anscheinend vor keiner Ausgabe und Anstrengung zurück, die das Gelingen des Kongresses fördern und das Ansehen des Staates mehren konnten. So war es kein Wunder, daß das Endurteil allgemein war, daß dieser Kongreß ein besonders gelungener, wertvoller und eindrucksvoller war.

J a m b o r